

# Allgemeine Verordnung über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (Agrareinfuhrverordnung, AEV)

Änderung vom 9. Juni 2006

---

*Der Schweizerische Bundesrat  
verordnet:*

I

Die Agrareinfuhrverordnung vom 7. Dezember 1998<sup>1</sup> wird wie folgt geändert:

*Ingress, fünftes Lemma*

und die Artikel 4 Absatz 3 Buchstabe c sowie 10 Absätze 1 und 3 des Zolltarifgesetzes vom 9. Oktober 1986<sup>2</sup>,

*Art. 5a*           Zollansätze für Zucker

<sup>1</sup> Die Zollansätze der Zolltarifnummern 1701, 1702 und 1703 (im Anhang 1 Ziff. 17) werden durch das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement (EVD) festgelegt.

<sup>2</sup> Das EVD setzt die Zollansätze in der Regel alle drei Monate so fest, dass die Preise für importierten Zucker den Marktpreisen in der EU entsprechen.

<sup>3</sup> Die Preise dürfen von den EU-Marktpreisen innerhalb einer Bandbreite von 3 Franken je 100 Kilogramm nach oben und unten abweichen, ohne dass die Zollansätze angepasst werden müssen.

<sup>4</sup> Als Berechnungsgrundlage für die Ermittlung der Weltmarktpreise und der EU-Marktpreise dienen insbesondere Börseninformationen, die Preise franko Schweizergrenze, nicht veranlagt, die von der Europäischen - Kommission veröffentlichten Preise und die repräsentativen Preisinformationen verschiedener Handelspartner.

*Art. 19 Abs. 3*

<sup>3</sup> Die Zahlungsfrist beträgt, vorbehältlich von Absatz 2, 90 Tage nach dem Ausstellungsdatum der Verfügung.

<sup>1</sup> SR 916.01  
<sup>2</sup> SR 632.10

*Art. 27* Änderung der Anhänge

Das EVD kann nach Rücksprache mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement (Eidgenössische Zollverwaltung) die Anhänge 5 und 6 ändern.

## II

- <sup>1</sup> Die Anhänge 1, 2 und 4 werden gemäss Beilage geändert.
- <sup>2</sup> Anhang 7 erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

## III

- <sup>1</sup> Diese Änderung tritt unter Vorbehalt der Absätze 2–4 am 1. Oktober 2006 in Kraft.
- <sup>2</sup> Artikel 19 Absatz 3 tritt am 1. November 2006 in Kraft
- <sup>3</sup> Anhänge 1, 4 und 7 treten am 1. Januar 2007 in Kraft.
- <sup>4</sup> Anhang 2 tritt am 1. Juli 2006 in Kraft.

9. Juni 2006

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates  
Der Bundespräsident: Moritz Leuenberger  
Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

Anhang 1  
(Art. 5)

...

**10. Marktordnung Frischgemüse (2-Phasensystem)**

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i> (Fr.)	Ergänzender Text
ex 0702.	0019	<b>600.00</b> bei Vollversorgung
ex	0029	<b>150.00</b> bei Vollversorgung
ex	0039	<b>150.00</b> bei Vollversorgung
ex	0099	<b>150.00</b> bei Vollversorgung
ex 0703.	1029	<b>250.00</b> bei Vollversorgung
ex	1059	<b>100.00</b> bei Vollversorgung
ex	9019	<b>130.00</b> bei Vollversorgung
ex	9029	<b>130.00</b> bei Vollversorgung
ex 0704.	1099	<b>120.00</b> bei Vollversorgung
ex	9019	<b>100.00</b> bei Vollversorgung
ex	9029	<b>100.00</b> bei Vollversorgung
ex	9049	<b>100.00</b> bei Vollversorgung
ex	9059	<b>120.00</b> bei Vollversorgung
ex	9062	<b>100.00</b> bei Vollversorgung
ex	9079	<b>150.00</b> bei Vollversorgung
ex 0705.	1119	<b>150.00</b> bei Vollversorgung
ex	1129	<b>150.00</b> bei Vollversorgung
ex	1199	<b>150.00</b> bei Vollversorgung
ex	1919	<b>100.00</b> bei Vollversorgung
ex	1929	<b>400.00</b> bei Vollversorgung
ex	1939	<b>400.00</b> bei Vollversorgung
ex	1949	<b>400.00</b> bei Vollversorgung
ex	1999	<b>400.00</b> bei Vollversorgung
ex	2919	<b>200.00</b> bei Vollversorgung
ex	2929	<b>250.00</b> bei Vollversorgung
ex	2949	<b>250.00</b> bei Vollversorgung
ex	2979	<b>100.00</b> bei Vollversorgung
ex 0706.	1019	<b>250.00</b> bei Vollversorgung
ex	1029	<b>120.00</b> bei Vollversorgung
ex	1039	<b>150.00</b> bei Vollversorgung
ex	9019	<b>100.00</b> bei Vollversorgung
ex	9049	<b>200.00</b> bei Vollversorgung
ex	9059	<b>150.00</b> bei Vollversorgung
ex	9069	<b>350.00</b> bei Vollversorgung
ex 0707.	0019	<b>100.00</b> bei Vollversorgung
ex	0029	<b>100.00</b> bei Vollversorgung
ex 0708.	1029	<b>200.00</b> bei Vollversorgung
ex	2049	<b>200.00</b> bei Vollversorgung
ex	2099	<b>200.00</b> bei Vollversorgung

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
ex 0709.	2019 <b>480.00</b>	bei Vollversorgung
ex	3019 <b>150.00</b>	Vom 4. Juli bis 9. September
ex	4019 <b>200.00</b>	bei Vollversorgung
ex	4029 <b>200.00</b>	bei Vollversorgung
	6012 <b>10.00</b>	
ex	7019 <b>150.00</b>	bei Vollversorgung
ex	9029 <b>100.00</b>	bei Vollversorgung
ex	9039 <b>150.00</b>	bei Vollversorgung
ex	9049 <b>300.00</b>	bei Vollversorgung
ex	9059 <b>130.00</b>	bei Vollversorgung
ex	9069 <b>150.00</b>	bei Vollversorgung
ex	9079 <b>700.00</b>	bei Vollversorgung

***[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt***

...

Anhang 2  
(Art. 6)**Schwellenpreise je Produktgruppe**

Zolltarif- nummer	Warenbezeichnung	Schwellenpreis Fr. je 100 kg	Gültig für folgende Tariflinien
0713.1011	Erbsen, ganz, unbearbeitet, zu Futterzwecken.	46.00	0708.9010–0813.5092 ohne 0709.9091 und 0712.9070
...			
1201.0010	Sojabohnen, zu Futterzwecken	59.00	1201.0010–1208.9010 und 2103.3011
1214.1010	Mehl und Agglomerate in Form von Pellets, von Luzerne, zu Futterzwecken	37.00	0901.9011 und 1209.1010–1404.9010 sowie 1802.0010 und 2308.0020–0060
...			
2102.2011	nichtlebende Hefen, zu Futterzwecken	57.00	2102.1091–2102.2021
2303.1011	Kartoffelprotein, zu Futterzwecken	73.00	0505.9011–0511.9919, 2301.1011–2010, 2303.1011–3010 und 2309.9041
2304.0010	Sojaschrot/-kuchen, zu Futterzwecken	50.00	2304.0010–2306.9010
...			

*Anhang 4*  
(Art. 10)**Verzeichnis der anwendbaren Zollkontingente  
und Teilzollkontingente bei der Einfuhr  
von Landwirtschaftsprodukten****1. Marktordnung Tiere der Pferdegattung**

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Stück)
01	Tiere der Pferdegattung	0101, 1011 1021 9021 9095	3322

...

Anhang 7  
(Art. 29)**Verzeichnis der anwendbaren Gebührensätze  
im Warenverkehr mit dem Ausland**

Für Einfuhren mit Generaleinfuhrbewilligung werden folgende Verwaltungsgebühren erhoben:

Warengruppen	Gebühr pro verzollte Warenpartie in Franken
a. Früchte, und Gemüse, inkl. Tiefkühlgemüse und Setzzwiebeln	6.–
b. Früchte zu Most- und Brennwecken, inkl. Obstprodukte	6.–
c. Kartoffeln, inkl. Saatkartoffeln und Kartoffelprodukte	6.–
d. Schnittblumen	6.–
e. Milchprodukte	5.–
f. Geflügel, Geflügelfleisch inkl. Zubereitungen	5.–
g. Eier und Eiprodukte	3.–
h. Lebende Tiere, ohne Tiere der Pferdegattung, Fleisch und Schlachtnebenprodukte, Samen der Rindviehgattung sowie Wurstwaren und ähnliche Erzeugnisse, inkl. Trockenfleisch, Fleischkonserven usw.	5.–
i. Weiss- und Rotwein, Süssweine und Traubensaft	3.–
j. Brotgetreide	3.–
k. Tiere der Pferdegattung	3.–

